

# GU - Gemeinsam Unterwegs (109)

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

Rundbrief von Familie Hoprich | Oktober 2018

HERR, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen. Ps 38,10 Wer kennt schon meine Sehnsüchte und Seufzer? – Manchmal nicht einmal der oder die Vertrauteste. Womöglich verberge ich sie sogar vor mir selbst, indem ich ihnen so wenig wie möglich Beachtung schenke, sie so gut wie möglich ignoriere. Aber da steht Jesus! ER schenkt meinen Sehnsüchten und meinen Seufzern Beachtung. ER schenkt mir Beachtung. Von IHM werde ich mit meinen Sehnsüchten und Seufzern nicht ignoriert, sondern wertgeschätzt, bedingungslos angenommen und geliebt. Wie jede Liebe wartet auch SEINE Liebe auf Antwort – auf meine Antwort, damit meine Persönlichkeit in SEINER Gegenwart zur Ruhe kommen kann. – Was ist deine Not? Heute? Bleib nicht an ihr hängen! Schau auf unseren HERRN Jesus Christus! ER, der alles durchlitten hat, versteht dich wie kein anderer. ER hat deine Schuld getragen, ER ist FÜR dich – niemals GEGEN dich! Unter SEINEM liebevollen Blick kann sich deine Sehnsucht in Hoffnung verwandeln. SEINE Möglichkeiten sind größer als alles, wonach wir uns sehnen. Deshalb lohnt sich auch in der größten Not das Vertrauen auf IHN!

## Noch nie in unserem Leben...

waren wir innerhalb weniger Wochen in so vielen Ländern unterwegs – mit den unterschiedlichsten Menschen zusammen – haben von einer Sprache bzw. Dialekt zur anderen gewechselt: Vom Burgenländisch zum Schwyzerdütsch, von Schwäbisch zu Südtirolerisch bzw. Italienisch, von Wiener Mundart ins Gälisch bzw. nordirische Englisch! Was für eine Vielfalt! Es ist schon ein ganz großes Privileg, altvertraute Gesichter wiederzusehen, neue Freunde kennenzulernen und tiefe und herzliche Gemeinschaft zu erleben!

Beeindruckt hat uns beim 125-Jährigen **SIM-Jubiläum** der spannende Rückblick auf die Missionsgeschichte... Beim **Member Care-Kurs** in Korntal wurden wir mit Lösungsansätzen bei Konfliktsituationen vertraut gemacht... Der Höhepunkt des **Gemeindewochenendes in Bozen** war die Taufe von drei Brüdern aus einer Familie... Gerade eben zurück aus Nordirland sind wir noch immer überwältigt von der Wärme und sprichwörtlichen Gastfreundschaft der **Baptistengemeinden in Lisburn und Moira** (südlich von Belfast). Neben den beiden Missionsabenden und Margrets „Freude-Vortrag“ bei den Ladies durften wir überraschend noch die Sonntagsschulkinder mit unserer „Krokodilgeschichte“ aus PNG begeistern. Ein Highlight war auch das Wiedersehen mit Amy und David, unseren **ehemaligen Mitstudenten** vom All Nations Christian College – nach sage und schreibe 34 Jahren. Damit verbunden haben wir einen Besuch der faszinierenden Gesteinsformationen des „Giants Causeway“ an der Nordküste. **Unglaublich, was in vier Tage alles reinpasst!!**

## Vor uns: Südafrika

Zwischenzeitlich liegen uns weitere Details für unseren Aufenthalt (9.–31. Oktober) vor. Während unseres Aufenthalts findet eine **regionale Konferenz** statt, bei der die Leiter der sog. „ROSA-Länder“ zusammenkommen (**ROSA steht für „Region Of Southern Africa“**). Nachdem ein möglicher Dienst im direkten Zusammenhang mit diesen Ländern stehen würde, war es auch der Wunsch der Verantwortlichen an uns, bei dieser Konferenz dabei zu sein und uns vorzustellen. Die Alternative zu den ROSA-Ländern wäre ein nur auf die Mitarbeiter in Südafrika (ca. 150) begrenzter Dienst von Kapstadt aus. Bei beiden Möglichkeiten würde es jeweils um das Begleiten und Beraten von Missionaren gehen, speziell auch in medizinischen, persönlichen und politischen Ausnahmesituationen. Es wäre uns auch ein großes Bedürfnis – ob in **Johannesburg** oder **Kapstadt** – aktiv in einer lokalen christlichen Gemeinde mitzuarbeiten! – Jetzt sind wir froh, dass wir bei so einer verantwortungsvollen Aufgabe zunächst einmal die Chance bekommen, direkt vor Ort sein zu dürfen, um danach eine konkrete Entscheidung für unseren weiteren Weg zu treffen.

**Vielen, vielen Dank, dass ihr uns in diesem Prozess betend begleitet!**

**Das zu wissen ist uns eine große Hilfe!**

## Geteiltes Leid

In unserer unmittelbaren und erweiterten Familie gibt es einige Krankheitsnöte.

Unser jüngster **Sohn Manuel** geht gerade durch eine extrem schwierige Lebensphase, die er alleine nicht mehr bewältigen kann. Wir leiden als Großfamilie sehr mit und suchen nach Wegen, ihn nachhaltig zu unterstützen.

**Hans-Georgs Schwager** kämpft schon einige Jahre mit einer Krebserkrankung und wurde kürzlich an der Lunge operiert. Er ist auf dem Weg der Besserung

Bei **Margrets Schwester** wurde ebenfalls Krebs diagnostiziert und am 9.10. steht ihr eine OP bevor.

## 42 Bibeln für einen Chor...

Kürzlich hatten wir ein älteres Ehepaar aus der Umgebung bei uns zu Hause. Seit geraumer Zeit besuchen sie nicht nur den Forum-Entdecker-Bibelkreis, sondern sie kommen gerne und regelmäßig zu unserem Sonntagsgottesdienst. Sie erzählten uns, dass sie schon viele Jahre in einem örtlichen Chor aktiv sind und zu bestimmten Anlässen werden die Chormitglieder beschenkt. **Warum nicht beim nächsten Mal** mit den handlichen Taschenbibeln, die wir z.B. auch bei unseren Trauergesprächen weitergeben? Am Ende waren es 42 kleine Bibeln, die demnächst den Weg zu den Chormitgliedern finden werden... **WOW!!**

Ganz herzlichen Dank für Eure Verbundenheit, die Ihr durch Gaben und durch Euer Begleiten im Gebet ausdrückt! Welch eine Ermutigung! Ohne Euer konkretes Mitgehen könnten wir nicht hier sein – Gesandte ohne Sender richten nicht viel aus...

**Eure Hans-Georg & Margret**

## Gebetsecke

### Dank für:

- Bedingungslos geliebt sein
- Kraft und Freude im September
- Bibeln für den Chor
- Euch als treue Beten und Unterstützer

### Bitte für:

- Bewahrung unterwegs in SA
- Zukünftiger Dienst... WO??
- Schwager und Schwester
- Unseren Sohn Manuel

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

## Kontakt



### Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt  
AUSTRIA

TEL.: +43-(0)2682-76021  
MOBIL (WhatsApp / Telegram):  
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at  
SKYPE ID: mobil1955



Buchenauerhof 2  
D-74889 Sinsheim  
Tel. +49-(0)7265-959-0  
E-Mail: kontakt@DMGint.de  
www.DMGint.de

Volksbank Kraichgau  
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04  
BIC: GENODE61WIE

CH: SMG, DMG  
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3  
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich  
**DANKE FÜR EURE MITARBEIT!**

Unser Dienst wird ausschließlich  
aus Spenden finanziert.